

LUNI - Labor für Umwelt und Naturwissenschaften Iffens		
Säuren, Basen und Salzen	Datum	Name
Brausepulver	Uhrzeit Beginn	Uhrzeit Ende

Aufbrausen kann auch sehr erfrischend sein, nämlich wenn wir uns eine Brause herstellen.
Es braust tatsächlich, wenn Brausepulver feucht wird,
dann setzt eine chemische Reaktion ein und es wird ein Gas, Kohlendioxid, frei.

Geräte und Hilfsmittel:

Becherglas
Mörser
Farbindikatorpapier
Probierlöffel
Probenbecher

Chemische Stoffe:

Natronpulver
Zitronensäure
Zucker
Geschmackszusätze

Arbeitsanleitung:

1.
Gib eine Spatelfüllung Zitronensäure in den sauberen Mörser.
Zerreiße die körnige Säure zu feinem Pulver.
Gib etwas von dem festen Pulver auf ein Stück pH – Papier und feuchte es an.

Der Stoff ist eine Säure Base zutreffendes unterstreichen!!

Fülle das feine Zitronensäure – Pulver in den Mischbecher.

2.
Gib nun etwas die gleiche Menge an Natron in den Mörser und zerreiße das Pulver.

Gib etwas von dem festen Pulver auf ein Stück pH – Papier und feuchte es an.

Der Stoff ist eine Säure Base zutreffendes unterstreichen!!

3.

Mische die beiden Stoffe im Mischbecher gut durch.

Gib etwas von der festen Mischung auf ein Stück pH – Papier und feuchte es an.

Der Stoff ist eine Säure ? Base ? oder neutral ?

zutreffendes unterstreichen!!

4.

Du kannst nun mit dem Probierlöffel jeweils kleine Mengen testen:

Wie schmeckt die reine Zitronensäure:

Wie schmeckt das reine Natronpulver:

Wie schmeckt die Mischung:

Was geschieht neues mit der Mischung, wenn sie vom Speichel feucht wird:

5.

Das Brausepulver in dieser konzentrierten Form schmeckt nicht so besonders.

Zerreibe also etwas Zucker zu feinem Pulver und mische ihn mit dem Brausepulver.

6.

Für einen besonderen Geschmack gibt es Zusätze, die du ausprobieren kannst.

So können wir eine

Grillbrause oder

Currybrause machen.

Fülle die fertige Brausepulvermischung in einen Vorratsbehälter und beschrifte ihn:

Artikelbezeichnung
Datum der Herstellung
Produktionsnummer
Hersteller